

Zeitschrift: Mitteilungen über das Schuljahr ... / Technikum des Kantons Zürich in Winterthur

Herausgeber: Technikum des Kantons Zürich in Winterthur

Band: - (1939-1940)

Rubrik: Frequenz ; Staatliche Studienunterstützungen ; Lehrmittel und Sammlungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Frequenz

Von diesen Schülern stammen ihrem Heimatorte nach:

	Sommersem. 1939	Wintersem. 1939/40
Aus dem Kanton Zürich	305	191
Aus der übrigen Schweiz	312	175
Aus dem Auslande	14	10
Total	631	376 Schüler

Der große Rückgang der Schülerzahl der technischen Abteilungen im Wintersemester ist darauf zurückzuführen, daß viele Schüler der untern Klassen Aktivdienst zu leisten hatten. Die Armee konnte im wesentlichen nur Schüler der sechsten Klasse dispensieren, die unmittelbar vor der Schlußprüfung standen. Trotzdem infolge Rückganges der Schülerzahl fünf Klassen eingespart werden konnten, mußten dennoch eine größere Anzahl Vikariate für Aktivdienst leistende Lehrer errichtet werden.

III. Staatliche Studienunterstützungen

	Sommersem. 1939	Wintersem. 1939/40
Stipendiaten	43	41
Stipendien und Beiträge . . .	Fr. 9145.—	Fr. 8643.—
Freiplätze	80	60

IV. Lehrmittel und Sammlungen

Zu Beginn des Sommersemesters konnte die Schule für Hochbau im umgebauten Dachgeschoß des Ostbaues einige neue Unterrichts- und Sammlungsräume beziehen. Die Schule für Elektrotechnik ist auf den 30. Oktober 1939 in den zur Hauptsache fertiggestellten Elektroflügel des Ostbaues eingezogen.

Im Jahre 1939 wurden für die Äufrnung der Sammlungen und für die Anschaffungen von Lehrmitteln aus dem Staatskredit total Fr. 52,954.82 ausgegeben. Von den bemerkenswerten Objekten seien genannt: 1 Elektro-tischbohrmaschine, 1 Variator - Wirbelspulen - Sender, 1 Gleichrichter, 1 Gleichstrommotor, 2 astatische Präzisions-leistungsmesser, 1 Hochspannungstransformator, 2 Kastenwiderstände, div. elektromagnetische Demonstrations-Voltmeter, 1 Laborwärmeschranks, 1 Zeiß - Pulfrich - Photometer, 1 Präpariermikroskop, 1 Mikroprojektionsapparat, 1 Zeiß - Abbe - Refraktometer, 1 Burroughs - Pultbuchhaltungsmaschine, 1 Burroughs - Calculator, 2 große Düsen für Luftmessungen, 1 Tischschleifmaschine.

Von verschiedenen Verlegern, Firmen und Privaten wurden dem Technikum Bücher, Prospekte, Kataloge, Photographien, Berichte, Zeitschriften, Festschriften, Jubiläumsschriften, Wandbilder, Muster von Materialproben und Konstruktionsunterlagen geschenkt. Im weitern erhielten wir verschiedene Ausstellungsgüter von folgenden Firmen: Technische Forschungs- und Beratungsstelle der E. G. Portland, Wildegg; A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Schaffhausen; Schweiz. Seil-Industrie vorm. C. Oechslin, Schaffhausen; Steinzeugfabrik Embrach A.-G.; Eisenbau-Gesellschaft Zürich. Zur Verwendung im Färberei- bzw. Druckereipraktikum schenkte uns die Kammgarnspinnerei Bürglen (Thg.) 3 kg Wolle und die Firma Blumer & Co. in Schwanden (Gl.) 7 gebrauchte Druckmodel.

V. Verzeichnis der im Frühjahr 1940 diplomierten Absolventen

Schule für Hochbau. Klasse 6 Ba

1. Egle Karl, Bülach
2. Graf Ernst, Rafz (Zürich)
3. Hatt Walter, Guntalingen (Zürich)
4. Hauser Walter, Näfels (Glarus)
5. Hugentobler Hansjörg, Henau (St. G.)
6. Kölla Hans Rudolf, Zürich
7. Meier Emil, Glattfelden
8. Müller Robert, Utikon a. A. (Zürich)
9. Ott Jakob, Winterthur
10. Probst Paul, Mümliswil (Solothurn)
11. Resegatti Oskar, Pura (Tessin)
12. Rüegger Ernst, Mauren (Thurgau)
13. Schlittler Hans, Niederurnen (Glarus)
14. Stahel Hans, Neftenbach (Zürich)
15. Thalmann Heinz, Winterthur